



Moin, Güster

Das aktuelle Mitteilungsblatt der Gemeinde Güster
1.5.2023



Liebe Güsteranerinnen und Güsteraner,
Sie halten nunmehr die vierte Ausgabe unseres Gemeindebriefes mit Neuigkeiten und Informationen aus unserem Ort in den Händen.
Der Bürgermeister und Ihre Gemeindevertretung danken für Ihre Aufmerksamkeit!



Ein herzliches „Moin, Moin“!

Zum Ende der Legislaturperiode möchte ich Ihnen noch einmal DANKE sagen – und einen kleinen Überblick verschaffen, was gerade so los ist in unserer Gemeinde.

Ich hatte Ihnen ja versprochen, Sie auf dem Laufenden zu halten und Einblicke zu geben in die so überaus aktive und großartig wirksame Szene unserer Ehrenämter. Da finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung etwa den schon lange und intensiv arbeitenden Helferkreis für Flüchtlinge – derzeit vor allem aus der Ukraine. Da sind die Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz, der Seniorenkreis, der Kulturkreis und die Sportler bzw. Kulturschaffenden des SSV Güster. Und da sind die Spielotheksbetreuer und die Nähtrefforganisatorin. Und wer noch fehlt, wird in der nächsten Ausgabe sein Plätzchen finden. Wir bedanken uns herzlich für die überall gezeigte Hilfsbereitschaft innerhalb unserer Dorfgemeinschaft, Ihre große Teilnahme am Dorfgeschehen und Ihr Verständnis.

Ihr *Wilhelm Burmester*

Was ist los – im Dorfgemeinschaftshaus?

Viel Raum für das Ehrenamt

Der **Kulturkreis**, eine seit 2008 von Barbara Lau geleitete Institution in Güster, trifft sich an jedem 2. Montag im Monat um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Dabei gibt es neben Kaffee und Kuchen z.B. Lesungen oder Vorträge, wie den des ‚Fischers ut Grambek‘, Michael Bothstede, über das Amphibienprojekt in Grambek. Im Mai informiert ein Mitarbeiter der Vereinigten Stadtwerke zum Thema Energiesparen und im Juli ist ein gemütliches Grillfest geplant. Neben den Treffen im Dorfgemeinschaftshaus werden

Ausflüge wie Schiffs- oder Busfahrten, Besichtigungen oder Theaterbesuche organisiert. Der Kulturkreis hat z.Zt. 34 Mitglieder.



Und dann ist da der **Seniorenkreis**. Organisiert von Renate Saes an jedem 1. Montag im Monat um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Hier kommen etwa 20 Senioren regelmäßig zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und anschließendem Spielen diverser Gesellschaftsspiele. Auf vielfachen Wunsch plant Renate Saes einen weiteren Spieletag, der z.B. jeden 3. Montag im Monat stattfinden könnte. Wer gerne spielt und Gleichgesinnte treffen mag, ist herzlich willkommen.

Astrid Kiehn, Rosi Wäder und Inge Schmid kümmern sich um die **Mobile Spielothek** des Kreisjugendrings, die in regelmäßigen Abständen donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Halt macht. Hier stehen schon seit 20 Jahren Spiel und Spaß für Groß und Klein an erster Stelle – und wenn die Begeisterung gar zu groß ist, können die Spiele, die dort gespielt werden, auch ganz einfach kostenlos ausgeliehen und bis zum nächsten Termin zu Hause gespielt werden.

Das Team der Spielothek freut sich über jeden Spielfreund, der dabei sein mag. Die nächsten Termine sind am 8. Juni, 29. Juni, 31. August, 21. September, 12. Oktober, 16. November und 7. Dezember.



Und manchmal auch etwas Theater
Der letzte Vorhang ist gefallen

Viel Erfolg hatte die Theatergruppe des SSV Güster in diesem Jahr mit ihrem Stück „Modenschau im Ochsenstall“. Am 23.4. ist die Theatersaison 2023 zu Ende gegangen. Die aktive Theatertuppe dankt noch einmal allen hinter, auf und vor der Bühne. Man hatte bei jeder Vorstellung mit dem genialen Publikum viel Spaß und freut sich auf das nächste Jahr.



... und hätten Sie's gewusst?

Der Saal des Dorfgemeinschaftshauses kann von Güsteranern ganz einfach für Anlässe verschiedener Art gemietet werden. Ebenso die dort vorhandene Kegelbahn. Anruf beim Bürgermeister genügt. Tel.: 04158 - 442

Was ist los – in der „Alten Schule“:

Begegnungscafé und Sprachunterricht für Geflüchtete aus der Ukraine

Seit etwa einem Jahr organisiert der DRK Ortsverein Güster einmal im Monat ein **Begegnungscafé** in der „Alten Schule“ – ein Café für Ortsansässige und die neuen EinwohnerInnen aus der Ukraine. Man sitzt bei selbstgebackenen Leckereien beisammen, spielt, quatscht und lernt sich kennen. Die Treffen finden aktuell jeden dritten Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr statt und werden

besonders von den ukrainischen NeubürgerInnen gut angenommen. Die Organisierenden wären jedoch sehr froh, wenn auch ein paar mehr GüsteranerInnen an diesen Nachmittagen den Weg in die „Alte Schule“ finden würden. Sie freuen sich schon auf viele neue Begegnungen.



Als der Krieg in der Ukraine ausbrach, flüchteten viele Menschen aus ihrer Heimat und suchten Schutz und Sicherheit in Deutschland. Auch in Güster fanden sie Unterkünfte – vor allem in den ehemaligen Gästezimmern von „Egge's Gasthof“, dem jetzigen Dorfgemeinschaftshaus. Der schon 2015 im Rahmen der syrischen Flüchtlingswelle entstandene Helferkreis, von Wiebke Czembke auf die Beine gestellt, nahm sich ihrer an – und organisierte auch diesmal nicht nur viel logistische Unterstützung und Betreuung in allen Lebenslagen, sondern auch wieder **Sprachunterricht**, um eine bessere Integration zu ermöglichen. Schulleiterin Ulla Jürgensen konnte erreichen, dass derzeit alle ukrainischen Mitbürger/Innen die Sprachschule in Mölln besuchen können, um die Zertifikate zu erwerben, die sie u.a. für Ausbildung oder Studium brauchen. Zur Festigung und Vertiefung des Erlernten bietet Deutschlehrer Diethard Kagrath darüber hinaus ehrenamtlich ein persönliches Sprach-, Sprech- und Kommunikationstraining an, das z.Zt. zweimal wöchentlich mit jeweils zwei Stunden in der „Alten Schule“ stattfindet.

Das Foto zeigt ihn mit Sprachschüler Valentyn



Nähreff

Für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren wird in der „Alten Schule“ zweimal im Monat ein Nähkurs angeboten, und zwar mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr. Hier wird geschnitten, geheftet und genäht, um anfangs vielleicht Lesezeichen und Taschen, später aber auch irgendwann Kleidungsstücke herzustellen. Bei Interesse wird der Kontakt über die Gemeinde hergestellt.

Was ist los – beim DRK Güster?

Aufbau einer Jugendrotkreuzgruppe

Der DRK Ortsverein Güster möchte gern wieder eine Jugendrotkreuzgruppe ins Leben rufen. Deshalb lädt er alle Kinder und Jugendlichen, die gern eine gute Zeit in Gemeinschaft verbringen, und Lust haben, etwas über Erste Hilfe und das DRK zu lernen herzlich ein. Wegen des bis dato entgegengekommenen Interesses aus dem Dorf gehen Jessica Kiehn und ihr Team nun in weitere Planung und würde sich über weitere Anmeldungen freuen. Diese erfolgen am besten per Email an drk.ov.guester@gmail.com.

Was ist los - bei der Feuerwehr?

Wahl eines neuen Vorstands

Die Freiwillige Feuerwehr Güster hat einen neuen Wehrführer. Als Nachfolger von Simon Mencke, der nach 13 erfolgreichen Jahren sein Amt abgab, wurde auf der Mitgliederversammlung André Kleimann einstimmig gewählt. Als Kassenwart rückt für ihn Andreas Pasch in den Vorstand nach. Jessica Kiehn wurde als Jugendwartin in ihrem Amt bestätigt.

Gruppenführer Thore Freese, Schriftführer Danilo Ribbeck und der stellvertretende Wehrführer Eik Fasch gehören dem Gremium weiterhin an.



Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr führten auch wieder das traditionelle **Maibaumaufstellen** am 1.5. vor der „Alten Schule“ durch. Die Gemeinde freut sich, dass diese Veranstaltung besonders gut besucht war und viele GüsteranerInnen bei guter Stimmung unter blauem Himmel miteinander feiern konnten. Einige engagierte Mitbürger und Eltern von Kindern aus dem Kindergarten hatten leckere Kuchen und Torten gebacken, es gab Grillwurst und Maibock – und der Erlös aus den Verkäufen ging in den Topf für das Anschaffen von Spielgeräten auf dem neugestalteten Dorfplatz.



Am 18.5. steht dann ab 11 Uhr das schon fast legendäre **Vatertagskonzert** am Feuerwehrgerätehaus an. Der gesamte Ort ist wie immer eingeladen, diesen Himmelfahrts-/Vatertag mitzufeiern.

Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr warten nur darauf, die Getränke kalt zu stellen und den Grill anzuheizen – und haben auch schon ein gutes Wort für alle beim Wettergott eingelegt. Der Musikzug der Feuerwehr übt bereits fleißig, um die Gäste mit schöner Musik zu erfreuen – das kann einfach nur ein tolles Fest werden.

Für alle, die keine Lust auf Grillwurst und -fleisch haben, wird es übrigens auch Kuchen und Torte geben. Vorbeischauen lohnt sich also in jedem Fall.

Im Übrigen handelt die Freiwillige Feuerwehr Güster stets nach ihrem Motto: „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“. Oder zu Ihrer Freude.

Wer's nicht wusste: Auch schon das **Osterfeuer** am 8.4. hatten die KameradInnen engagiert auf die Beine gestellt. Dabei meisterten insbesondere die KameradInnen der Jugendfeuerwehr ihre Aufgabe, diesmal das Feuer - anders als im richtigen Leben - zu bewachen und am Leben zu erhalten, mit Bravour.



Was ist los – auf dem Dorfplatz?

Baggern für Spiel und Spaß

Wer bis vor Kurzem die Erdhaufen und das Loch im Rasen des Dorfplatzes betrachtet hatte, fragte sich unwillkürlich, was das wohl werden sollte. Die Antwort ist jetzt aber schon erkennbar: **Eine Boulebahn**. Sie wird 12x3 Meter groß sein, soll nach Fertigstellung Treffpunkt für Jung und Alt sein und den Dorfmittelpunkt mit Leben füllen. Sie entsteht mit Unterstützung des Fördervereins und der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg. Dafür haben freiwillige Helfer die Mutterbodenschicht ausgehoben, eine erste Sandschicht und eine Umrandung eingebracht. In Kürze folgt die finale Schottererschicht, auf der dann gespielt werden kann. Auch eine Sitzgelegenheit mit Tisch und Bänken soll am Boulefeld noch einen Platz finden. Der Förderverein freut sich schon darauf, demnächst die Kugeln ins Rollen zu bringen und den Bouleplatz einweihen zu können.



Außerdem wurde in Zusammenarbeit von engagierten Eltern und der Gemeindevertretung ein Konzept zur **Neugestaltung des Dorfplatzes** erarbeitet. Die ersten Vorschläge werden jetzt umgesetzt und so finden auch bereits Bauarbeiten zur Aufstellung von neuen Spielgeräten auf dem Spielplatz statt. Finanziert werden diese übrigens überwiegend über Spenden der GüsteranerInnen. Diese wurden bislang vor allem bei den Veranstaltungen zum 1. Mai 2022 und 2023 eingesammelt. Die Gemeinde Güster sagt: **DANKE**.



Zu guter Letzt: Neues zum Thema Geldautomat

Mehrfach haben die Gemeindevertretung und der Bürgermeister Versuche unternommen, in Güster wieder einen Bankautomaten zu positionieren. Leider ohne Erfolg - keine Bank zeigte Interesse daran.

Erfreulicherweise haben nun aber Kunden in unserem ortsansässigen EDEKA Markt die Möglichkeit, nach einem Einkauf von mindestens 20 € mit ihrer EC-Karte an Bargeld zu kommen. Sie können die Summe auf einen höheren Betrag aufrunden und bekommen die Differenz in BAR ausgezahlt.

Und so erreichen Sie uns:

Online finden Sie uns unter www.gemeinde-guester.de. Wenn Sie sich per eMail an uns wenden mögen, erreichen Sie uns unter info@gemeinde-guester.de.

Telefonisch oder persönlich erreichen Sie Bürgermeister Wilhelm Burmester per Telefon (442) oder eMail unter hof.burmester@t-online.de.